

ANMELDUNG

Gerne können Sie sich per E-Mail bei Frau Sabine Häusler, E-Mail: haeusler@ksi.de, oder über unsere Internetseite www.ksi-institut.de anmelden.

Anmeldungen erbeten bis zum 5. März 2021.

Wir freuen uns auf Sie!

WEITERE INFORMATIONEN

■ **Veranstaltungsleitung**

André Schröder, KSI
Lucia Werbick, MISEREOR
Markus Zander, MISEREOR

■ **Moderation**

Jann-Jakob Loos, freier Journalist beim WDR
und Moderator bei Domradio

■ **Informationen**

Sabine Häusler, KSI
Telefon: 02241 – 2517-408
haeusler@ksi.de

■ **Kosten**

Die Teilnahme ist kostenfrei.

■ **Bildnachweis**

Foto Titelseite: © Misereor

■ **Kooperationspartner**

 ERZBISTUM KÖLN
WELTKIRCHE – WELTMISSION

■ **Katholische**

Sozialwissenschaftliche **Zentralstelle**

**ES GEHT
!ANDERS.**
Fastenaktion 2021

Die Veranstaltung findet
im Rahmen der diesjährigen
Misereor-Fastenaktion statt.

 **katholisch-soziales institut**

MISEREOR
IHR HILFSWERK

online



 **katholisch-soziales institut**

Bergstraße 26
53721 Siegburg

Telefon 02241 – 2517-0
Telefax 02241 – 2517-102

info@ksi.de
www.ksi.de

ONLINE-FACHTAG
**BOLIVIEN –
HERAUSFORDERUNGEN
FÜR DIE SOZIAL-ÖKOLOGISCHE
TRANSFORMATION**



10. MÄRZ 2021
14:00 BIS 18:00 UHR

Ein Ort des Dialogs

PROGRAMM

Eine andere Welt ist möglich und es liegt in unserer Hand, diese zu gestalten. Mit der diesjährigen Fastenaktion „Es geht! Anders.“ lädt MISEREOR zu einer Neuausrichtung unserer Lebensweisen ein. Es ist Zeit, grundlegende Fragen zu stellen und den Kompass neu auszurichten:

Was zählt wirklich für ein gutes Leben, ein Leben in Fülle (Joh 10, 10)? Müssen wir die Gewichte neu verteilen zwischen den individuellen Freiheiten und Konsummöglichkeiten, die manche genießen, und den Gemeinschaftsgütern, auf die alle angewiesen sind – und die der gemeinsamen Sorge aller anvertraut sind? Wie können wir eine Lebensweise überwinden, die durch Massenkonsum und materiellen Wohlstand für den kleineren Teil der Menschheit längst die ökologisch verträglichen Grenzen unseres Planeten überschritten hat? Fragen, die nicht überfordern sollen, sondern zu spürbaren Schritten der Veränderung anregen wollen.

PROGRAMM

■ Ablauf

- 14:00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Bergold, Direktor des Katholisch-Sozialen Instituts
Pirmin Spiegel, Hauptgeschäftsführer und Vorstandsvorsitzender MISEREOR
- 14:10 Uhr **Anmoderation der Tagung**
Jann-Jakob Loos (Tagungsmoderation)
- 14:15 Uhr **Vorstellung der Misereor-Fastenaktion 2021**
Lucia Werbick, Referentin in der Abteilung Bildung und Pastoral – Team Fastenaktion bei MISEREOR
- 14:25 Uhr **Musikalisches Intermezzo** mit dem bolivianischen Ensemble *Inti PUNCHAI*
Francisco Alurralde Tejada – Charango
Gastón Bejarano Gerke – Quena/Zampoña
Victor Hugo Urquizo Yañez – Guitarra
Gifford Urquizo Yañez – Bajo y Guitarra
- 14:35 Uhr **Impulsbeiträge**

1. Der Weg aus der Extraktivismus-Falle. Angestrebte Transformationsprozesse in Bolivien und der notwendige Beitrag Europas (Spanisch mit Simultanübersetzung)
Der Ausbau der Elektromobilität wird Auswirkungen auf die größten Lithium-Ressourcen der Welt haben, die in Bolivien liegen. Was sollten wir von Bolivien und Europa aus tun, um zu vermeiden, dass sich der Kreislauf des Silber-Extraktivismus wiederholt? Wie kann man den sozio-ökologischen Auswirkungen in Bolivien entgegenwirken und eine Vertiefung der Ungleichheiten zwischen Bolivien und Europa vermeiden?
Pablo Solón Romero, ehemaliger UN-Botschafter Boliviens, Direktor der Fundación Solón, Forscher und Aktivist in sozio-ökologischen Fragen und Koordinator der Initiative „Systemische Alternativen“, BO

PROGRAMM

2. Refigurationen der Moderne: Transregionale Verflechtungen und gesellschaftliche Transformation
Die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit laden zu einem Überdenken der Grundannahmen der Moderne, der Rolle der Wissenschaft und linearen Wirtschaftswachstums für Entwicklung, ein.
Prof. Dr. Hornidge lädt ein, dies mit ihr gemeinsam zu tun, basierend auf Einblicken in die alltäglichen Praktiken mit natürlichen Ressourcen und einer sich stets beschleunigenden Vernetzung der Welt.
Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge, Direktorin des Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE) in Bonn und Professorin für Globale Nachhaltige Entwicklung an der Universität Bonn

3. Gerechtigkeit in globalen Märkten – eine Utopie?
Ein freier Welthandel bietet große Chancen, gerade auch für kleinere und ärmere Länder. Ob diese Chancen wahrgenommen werden können, hängt jedoch sowohl von internen wie externen Bedingungen ab. Was muss und kann getan werden, um einem global gerechten Welthandel näherzukommen, der sich auch für Bolivien positiv auswirken könnte?
Prof. Dr. Gerhard Kruip, Professor für Christliche Anthropologie und Sozialethik mit Forschungsschwerpunkt Globalisierung und Gerechtigkeit sowie Mexiko und Bolivien

15:35 Uhr Kurze Pause (mit Musik)

15:45 Uhr **Workshops:**
Wo kann Veränderung ansetzen?

1) Junge Menschen als treibende Kraft der Veränderung (Spanisch mit Simultanübersetzung)
Fernando García Barros, Direktor des Kultur- und Jugendzentrums mARTadero in Cochabamba, BO

PROGRAMM

2) Rohstoff- und Lithiumlieferketten – können sie gerecht gestaltet werden und wenn ja, wie?
Constantin Bittner, freier Referent für Rohstoffpolitik/Lateinamerika und *Armin Paasch*, Referent für Politik und Globale Zukunftsfragen bei MISEREOR

3) Klimaretter (im) Regenwald
Anika Schroeder, Policy Officer for Climate Change and Development bei MISEREOR

4) Mehr Ökologie wagen! Was kann die Katholische Kirche in Deutschland zur sozial-ökologischen Transformation beitragen?
Dr. Christian Weingarten, Umweltbeauftragter und Leiter der Stabsstelle Umweltmanagement des Erzbistums Köln

16:45 Uhr **Kurze Zusammenfassung der Workshops**

17:00 Uhr **Abschlussdiskussion**
– Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge
– Prof. Dr. Gerhard Kruip
– Dr. Claudia Lücking-Michel, Geschäftsführerin AGIAMONDO e.V.
– Pablo Solón Romero
– Pirmin Spiegel

17:30 Uhr **Abschlusskonzert**
mit Musik von *Inti PUNCHAI*

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung